

TIPP | Bleiwüste mag niemand: Gliedern Sie Langtexte übersichtlich auf

Wer mag schon Bleiwüsten? In wissenschaftlichen Texten ist das nicht zu vermeiden. Wer ein Fachbuch zur Hand nimmt, weiß, was eine*n voraussichtlich erwartet und plant entsprechend konzentrierte Lesezeiten ein.

Auf Webseiten haben Bleiwüsten aber nichts zu suchen, sie wirken abschreckend. Wenn Menschen sich für Ihr spezielles Informationsangebot interessieren, lesen sie auch im Netz Langtexte. Für dieses Interesse müssen sie allerdings erst einmal gewonnen werden.

Was einen Langtext von Bleiwüste unterscheidet, ist die Aufteilung des Textes. Bei einem klar aufgeteilten Text können Lesende sich von einer Informationseinheit zur nächsten vorarbeiten und den Überblick behalten über das, was sie bereits gelesen haben. Solche Aufteilungselemente sind:

- **Absätze** (pro Gedanke ein Absatz)
 - **Zwischentitel** (pro Unterthema eine Zwischenüberschrift)
 - **Informationskästen** (heben Kernsätze, Zahlen, Daten vom Text ab)
-
- ✓ **Der Titel muss das Interesse der Lesenden wecken.** Der Untertitel gibt ergänzende Informationen. Titel, Unter- und Zwischentitel sollten nach Möglichkeit auch die wichtigsten Schlüsselworte (keywords) für die Suchmaschinen enthalten.
 - ✓ **Links mitten im Text stören den Lesefluss.** Ich empfehle, sie vom Text zu trennen und an den Schluss zu stellen, auch um Lesende nicht gleich wieder aus unserem Text zu vertreiben.
 - ✓ **PDF-Dokumente sollten immer als PDF-Download gekennzeichnet** werden! Wer je mit einer schwachen Internetleitung, vielleicht im Zug oder vom Urlaubsort aus, auf ein umfangreiches PDF geklickt hat, weiß, warum...

Checks & Tricks

Erstellen Sie den Titel ganz zum Schluss; er soll ihren Text auf den Punkt bringen. Fragen, die dabei helfen, einen guten Titel zu entwickeln:

- Enthält der Titel eine klare Aussage?
- Spiegelt er die zentrale Aussage Ihres Textes unverfälscht wider?
- Lädt der Titel zum Weiterlesen ein?